

LOKALSPORT ARZ

Bianca Zimmermann mit Rekord zum Titel

Sportkegeln: Bruder Fabian sichert sich Bronze

Unterharmersbach (mw). Aus südbadischer Sicht verliefen die deutschen Jugendmeisterschaften der Sportkegler sehr erfolgreich.

Bei den U18-Mädchen kamen alle Südbadenerinnen ins Finale: Überraschend war Bianca Zimmermann vom KV Offenburg. Mit 115 Kegeln (551+604) holte sie sich mit deutschem Rekord den Titel. Achte wurde Ann-Katrin Walz vom KV Singen (541+527=1068), Jeannine Heiser vom KV Schwarzwald (549+462=1011) kam auf Platz zwölf. Eine Medaille holten auch die U18-Mädchen vom KV Offenburg. Lea Gmeiner (508), Senta Hauschel (521), Ann-Katrin Walz (568), Bianca Zimmermann (529) und Ersatzspielerin Martina Armbruster erreichten nach Platz vier vom letzten Jahr nun die deutsche Vizemeisterschaft.

Die U18-Mädels des KV Unterharmersbach um Nicole Brüttsch (521), Patri-

cia Buchholz (508), Jeannine Heiser (536), Christina Brandebusch (474) und Ersatzspielerin Luisa Fehrenbach erreichten Platz acht.

Auch die beiden U14-Jungs vom KV Unterharmersbach schafften den Einzug ins Finale: Fabian Zimmermann (535+534=1069) sicherte sich die Bronzemedaille, Marvin Wacker (517+507=1024) erspielte sich den neunten Platz.

Im U14-Teamwettbewerb verteidigte der KV Unterharmersbach Platz vier aus dem Vorjahr. Kevin Plohmann (476), Marvin Wacker/David Isenmann (434), Fabian Zimmermann (546), Nico Flaig (517) und Ersatzspieler Jan-nik Lehmann fehlten nach einer rasanten Aufholjagd nur zwei Kegel auf Platz drei.

Bei den U18-Jungs erspielte sich Julian Reich (559+520=1079) Platz elf, im Team gab es mit den Kollegen vom KV Offenburg Platz sechs.



53 Senioren spielten in Urloffen drei »Eclectic«-Golf-Turniere

Appenweier-Urloffen. Am vergangenen Freitag fand das letzte der drei »Eclectic«-Golfturniere auf der Anlage des Urloffener Golfclubs statt. 53 aktive Golfer haben dabei die ersten Plätze in den drei Netto-Kategorien A,

B und C sowie in den Brutto-klassen für Damen und Herren ermittelt. Darüber hinaus gab es auch noch Sonderpreise.

Die Erstplatzierten in den einzelnen Kategorien – Brutto Damen: Elke Hackel; Brut-

to Herren: Günter Mühlön; Klasse A Netto (Handicap bis 16,1): Friedhelm Königs und Elke Hackel; Klasse B (16,2 bis 20,5): Reinhold Horsch; Klasse C Netto (ab 20,6): Ulla Fuchs und Ingeborg Obert; Nearest to

the Pin Damen: Edeltraut Mühlön (5,10 Meter); Herren: Friedhelm Königs (1,90 m); Longest Drive Damen: Ingrid Volkenand (153 m); Longest Drive Herren: André Roy (213 m).

Foto: Günther Gallwitz

»Sehr gute Jugendarbeit« bestätigt

Tischtennis-Jugendbezirkstag: 27 Vereine stellen keine Schiedsrichter / Mehr Teams gemeldet

Erstmals seit einigen Jahren hat der Tischtennis-Bezirk Ortenau am Freitag den Jugend- und ordentlichen Bezirkstag wieder als kombinierte Veranstaltung ausgerichtet. Das Modell wird beibehalten.

Offenburg-Fessenbach (mue). Der Präsident des Südbadischen Tischtennis-Verbandes (SbTTV), Horst Haferkamp (Appenweier), war erstmals seit sechs Jahren beim Heimatbezirk zu Gast, bescheinigte der Ortenau eine »sehr gute Jugend- und Stützpunktarbeit«. Jugendwart Stefan Schweiß (Haslach) informierte über 158 (-24) Jugendliche aus 21 Vereinen bei den Bezirksmeisterschaften. Bei den Ranglisten waren es auf Bezirksebene 159 Jugendliche (-8) aus 23 Vereinen. Und bei den Mannschaftsmeisterschaften zeigte der Trend bei 98 Teams (+5) vor allem im Mini- und U15-Bereich aufwärts.

Lehrwart Franz Huber (Oberharmersbach) sprach über den 33 Jugendliche zählen Bezirkskader. Zum Saisonstart 2017/18 wird der Kader neu zusammengestellt. Daniel Pérez Pestana (Kuba/Offenburg) konnte für das Trainerteam gewonnen werden. Obfrau El-



Ehrung beim Tischtennis-Bezirk Ortenau, von links: Stefan Schweiß, Gerhard Fink, Horst Haferkamp. Foto: Thorsten Mühl

ke StremLOW (Steinach) machte erneut auf die Problematik, dass 27 Vereine keine Schiedsrichter stellen, aufmerksam. Fehlende Unparteiische bringen dem Bezirk zwar über Strafen Geld ein, eine Lösung ist das aber mittel- bis langfristig nicht.

Finanziell befindet sich der Bezirk in ruhigem Fahrwasser. Rechnerin Christine Bähr (Oberkirch-Haslach) konnte ein Jahresplus ausweisen.

Größeren Raum beanspruchten die Klasseneinteil-

lungen 2017/2018. Im Nachwuchsbereich wurden 102 Mannschaften gemeldet (+6), wovon fünf überbezirklich aktiv sind. Im Erwachsenen-Bereich starteten 172 Mannschaften (-6), aufgeteilt in 124 Herren (-7), 27 Damen (-1) und 21 Seniorenteams (+2). 19 Mannschaften sind überbezirklich aktiv.

Informiert wurden die Vereine kurz über die Neue Wettspiellordnung (WSO). Hier ist zu beachten, dass der Einsatz von Nachwuchsergänzungsspielern (NES) in höheren Klassen

möglich ist. Die Einordnung in der Aufstellung muss aber entsprechend der jeweiligen TTR-Punktzahl erfolgen. Außerdem wurde Anträgen aus Hohberg und Oberharmersbach zugestimmt, in der Damen-Kreisliga A zur neuen Saison das »Braunschweiger Systems« einzuführen. Damit ist auch der Einsatz von Dreiermannschaften möglich.

Im Rahmen der Ehrungen wurde Gerhard Fink (Offenburg) offiziell verabschiedet. Er hatte sich nach 23 Jahren im Vorjahr nicht mehr zur Wiederwahl als Bezirksvorsitzender gestellt. Damit war er der am längsten amtierende BV Südbadens. Stefan Schweiß würdigte Finks Vita: Er begann 1989 als Abteilungsleiter beim TuS Hofweier, wo er 1993 Sportwart wurde. Hier begann auch die BV-Karriere. 1995 wurde er Sportwart der TTStF Hohberg. Von 1999 und 2005 sowie von 2010 bis 2011 war Fink stellvertretender Verbandsvorsitzender, amtiert nun als Vizepräsident Erwachsenen-sport. Einige Veranstaltungen müssen wegen offener Hallenfragen noch abgeklärt werden. Die Bezirksmeisterschaften finden am 11./12. November in Meißenheim statt, der nächste Ortenauer Jugend- und ordentliche Bezirkstag am 15. Juni 2018 erneut in Fessenbach.



SVO E1 souverän Meister

Oberkirch. Nach dem Gewinn der Herbstrunde sicherten sich die E1-Junioren des SV Oberkirch mit ihren Trainern und Betreueren Christian Steurer, Günter Huber und Willi Ganter auch

die Meisterschaft im Frühjahr. Trotz starker Konkurrenz aus Griesheim, Kehler FV und des TuS Oppenau setzte sich die Mannschaft bei nur einer Niederlage souverän durch. Foto: Lachmann

Ergebnisse

Fußball

U15, Entscheidungsspiel um Aufstieg in die Verbandsliga:
Bahlinger SC - Kehler FV 2:1

Handball

Qualifikation männl. A-Jugend-Bundesliga:

Gruppe 1:	
VfL Potsdam - JSG HLZ Ahlen	29:9
HSG Konstanz - BSV Magdeburg	30:27
BSV Magdeburg - 1. VfL Potsdam	20:36
JSG HLZ Ahlen - HSG Konstanz	22:32
BSV Magdeburg - JSG HLZ Ahlen	34:20
HSG Konstanz - VfL Potsdam	29:25
1. HSG Konstanz	3 91:74 16:0
2. VfL Potsdam	3 90:58 4:2
3. BSV Magdeburg	3 81:86 2:4
4. JSG HLZ Ahlen	3 51:95 0:6

Hinweis: HSG Konstanz und VfL Potsdam in der Bundesliga

Gruppe 2:

SG HC Bremen - TuS Ferndorf	22:16
HSG Wiesbaden - HC Erlangen	20:27
HC Erlangen - SG HC Bremen	18:18
TuS Ferndorf - HSG Wiesbaden	27:33
HSG Wiesbaden - SG HC Bremen	27:20
HC Erlangen - TuS Ferndorf	28:25
1 HC Erlangen	3 73:63 5:1
2 HSG Wiesbaden	3 80:74 4:2
3 SG HC Bremen	3 60:61 3:3
4 TuS Ferndorf	3 68:83 0:6

Hinweis: HC Erlangen und HSG Wiesbaden in der Bundesliga

Gruppe 3:

TSV Sieverstedt - TG Osthofen	31:23
JSG Werther - VfL Günzburg	25:24
TG Osthofen - JSG Werther	21:28
VfL Günzburg - TSV Sieverstedt	30:27
TG Osthofen - VfL Günzburg	18:20
TSV Sieverstedt JSG Werther	22:16
1. TSV Sieverstedt	3 80:69 4:2
2. VfL Günzburg	3 74:70 4:2
3. JSG Werther	3 69:67 4:2
4. TG Osthofen	3 62:79 0:6

Hinweis: TSV Sieverstedt und VfL Günzburg in der Bundesliga

Qualifikation weibl. A-Jugend-Bundesliga:

Gruppe 3:	
PSV Recklinghausen - MTV Stadeln	16:10
TSG Friesenheim - HCD Gröbenzell	12:15
MTV Stadeln - TSG Friesenheim	16:20
HCD Gröbenzell - Recklinghausen	13:14
Recklinghausen - TSG Friesenheim	14:12
MTV Stadeln - HCD Gröbenzell	10:26
1. PSV Recklinghausen	3 44:35 6:0
2. HCD Gröbenzell	3 54:36 4:2
3. TSG Friesenheim	3 44:45 2:4
4. MTV Stadeln	3 36:62 0:6

Hinweis: PSV Recklinghausen der Bundesliga

Qualifikation weibl. A-Jugend-Bundesliga:

Gruppe 4:	
JSG Neckar-Kocher - Bensheim	12:11
FA Göppingen - VfL Günzburg	14:14
HSG Bensheim - FA Göppingen	13:12
JSG Neckar-Kocher - FA Göppingen	11:19
HSG Bensheim - VfL Günzburg	19:14
1. JSG Neckar-Kocher	3 48:39 5:1
2. HSG Bensheim	3 43:38 4:2
3. FA Göppingen	3 43:44 2:4
4. VfL Günzburg	3 39:52 1:5

Hinweis: JSG Neckar-Kocher in der Bundesliga

Entscheidungsrunde Gruppe 3/4:

HCD Gröbenzell - TSG Friesenheim	15:12
HSG Bensheim - FA Göppingen	13:12
HCD Gröbenzell - HSG Bensheim	15:6
TSG Friesenheim - FA Göppingen	14:16
HSG Bensheim - TSG Friesenheim	17:11
FA Göppingen - HCD Gröbenzell	9:26
1. HCD Gröbenzell	3 56:27 6:0
2. HSG Bensheim	3 36:38 4:2
3. FA Göppingen	3 37:53 2:4
4. TSG Friesenheim	3 37:48 0:6

Hinweis: HCD Gröbenzell und HSG Bensheim-Auerbach sind in der Bundesliga

Nachwuchsspringer trainieren in Bad Griesbach

Sommerlehrgang des Skibezirks im Skistadion Kniebis und auf der Kreuzkopfschanze / Bezirksmeister ermittelt

Bad Peterstal-Griesbach (cls). Eine große Resonanz erlebte der fünfte Schüler- und Jugend-Sommerlehrgang des Skibezirks in Bad Griesbach. 32 aktive Wintersportler aus den alpinen und nordischen Skidisziplinen trainierten drei Tage im Skistadion Kniebis und auf der Kreuzkopfschanze der Skizunft Bad Griesbach. Unter der Leitung von Bezirkstrainerin Mathilde Bäuerle und den rainern Stefan Strübel (Skilanglauf), Stefan Zimmermann (Skisprung), Daniel Horig und Armin Schoch (Alpin) wurde ein gemeinsames Technik-, Kraft- und Ausdauertraining absolviert. Rollskilauflauf, Springen auf der kleinen Schanze, Inline-Skating und Lauftraining standem auf der Agenda.

Den Kinder und Jugendlichen über die Sommermonate ein ausgewogenes, anspruchsvolles und förderndes Training

anzubieten ist laut Organisator Helmut Strübel ein Grund für die Durchführung des Sommercamps in Bad Griesbach. »Wichtig ist die Nachwuchsarbeit, und die wird bei uns im Nordschwarzwald großgeschrieben«, so Helmut Strübel. Höhepunkt des Sommerlehr-

gangs war die Bezirksmeisterschaft im Skispringen. Neben den erfahrenen Sprungläufern des Bezirks, die auf der K57-Schanze ihren Wettkampf austragen, wagten sich auch die Schüler aus dem alpinen Bereich auf die kleine K10-Schülerschanze und zeigten dabei

respektable Ergebnisse. Bei den Bambini weiblich siegte Lilly Straub vom SC Sasbachwalden, bei den Bambini männlich konnte Luis Seifermann vom SC Sasbach seine Klasse zeigen. Bei den Schülerinnen gewann Anna Herrmann vom SC Hundsbach vor Jana Schoch (SC Sasbach) und Annalena Doll (SC Sasbachwalden). Rico Herrmann (SC Hundsbach) gewann die Schülerklasse. Paul Kimmig (SZ Bad Griesbach) dominierte mit zwei sehr guten Sprüngen von der K28-Schanze seine Klasse und zeigte, dass er zu den großen Talenten im Skispringen gehört. Bester Skispringer des Skibezirks und damit Bezirksmeister von der K57-Schanze wurde der erst 15-jährige Lukas Doll vom Skiclub Sasbachwalden. Lokalmatador Jonas Zimmermann (SZ Bad Griesbach) siegte in der Jugend/Juniorenklasse.



die Teilnehmer der Bezirksmeisterschaft mit Bezirkstrainerin Mathilde Bäuerle und Sprungtrainer Stefan Zimmermann. Foto: Claudius Schmiederer